



Bau- und Architektenrecht

Hoch- und Tiefbauprojekte sowie Infrastrukturmaßnahmen spielen eine zentrale Rolle in unserer Beratungspraxis. Zahl und Volumen der von uns begleiteten Projekte belegen dies deutlich. Wir beraten sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer vorausschauend in allen Lebenszyklus-Phasen eines Bauwerks – von der Entwicklung über die Planung, den Bau, die Finanzierung bis hin zum Betrieb.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Praxisgruppe Bau- und Architektenrecht in Fachkreisen häufig als marktführend und besonders innovativ bezeichnet wird. Derzeit umfasst sie rund 100 Anwältinnen und Anwälte, die meisten von ihnen Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht. Ihre fachliche Exzellenz zeigt sich – über die Praxisarbeit hinaus – auch in einem außergewöhnlich großen wissenschaftlichen Engagement: einerseits als Autoren baurechtlicher Standardwerke, andererseits als Lehrbeauftragte und Honorarprofessoren an einer Vielzahl von Hochschulen.

„Die Baurechtspraxis von Kapellmann gehört seit Langem zur absoluten Marktspitze und untermauert diese Stellung regelmäßig durch ihre zentrale Rolle in den strategisch wichtigsten Bauvorhaben des Landes.“

JUVE Rankings 2025/26

„Führende Kanzlei für Baurecht in Deutschland; Die renommierte Boutique-Kanzlei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte ist versiert in der Bearbeitung von Fragen des Bau- und Immobilienrechts. Die Kanzlei wird für ihre Stärke bei umfangreichen Infrastruktur- und Energieprojekten, einschließlich Stadt- und Schienenentwicklungen, hoch geschätzt. Das breite Beratungsspektrum des Teams umfasst Bau-, Planungs- und Ingenieurverträge sowie Architekten- und Vergaberecht und Rahmenverträge. Kapellmann und Partner ist nach wie vor eine beliebte Wahl für öffentliche Einrichtungen und namhafte Energieriesen; Kapellmann und Partner ist der Maßstab für Qualität im Baurecht.“

Chambers Germany Guide 2025

„Führende Kanzlei für Baurecht; ‘Wir fühlen uns im Hause ‘Kapellmann’ rundum in allen Fragen des Rechts kompetent aufgehoben. Von der Terminierung über den Empfang bis hin zu den stets gut vorbereiteten Sitzungen ist die professionelle Abwicklung und Unterstützung stets spürbar’; ‘Hier ist vor allem die hervorragende Vorbereitung und Sichtung sowie die schnellste Einarbeitung in komplexe (auch technische) Zusammenhänge hervorzuheben. Die ‘Strategien’ sind in unseren Augen schon fast legendär.’“

Legal 500 Deutschland 2014 bis 2025

„Von Unternehmensjuristen meistempfohlene Kanzlei für Immobilien- und Baurecht“

kanzleimonitor.de 2025/26 des Deutschen Instituts für Rechtsabteilungen & Unternehmensjuristen

„Kanzlei des Jahres für den Bereich Baurecht“

Handelsblatt/Best Lawyers® 'Deutschlands Beste Kanzleien 2025'

Schwerpunkte unserer Arbeit im Bau- und Architektenrecht

Bauvertragsrecht

Wir verfügen über herausragende praktische Erfahrung in allen Bereichen des Bauvertragsrechts. Individuell und praxisorientiert beraten wir bei der Strukturierung und der Abwicklung komplexer Bauvorhaben. Wir unterstützen bei der Vertragsgestaltung, dem Vertragsmanagement und – sofern erforderlich – in der gerichtlichen Auseinandersetzung.

Unser Beratungsangebot für Auftraggeber wie für Auftragnehmer umfasst nicht nur alle Arten von Bauvorhaben, sondern auch alle Vertragsformen von der Einzelgewerke- über die Generalunternehmervergabe bis zu innovativen Abwicklungsformen wie Integrierter Projektabwicklung (IPA) mit Mehrparteienverträgen. Wir beraten umfassend zu Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsfragen, Nachtragsprüfung und -abwicklung (Claim-Management) sowie steuer- und versicherungsrechtlichen Fragen. Zudem sind wir mit komplexen Projektorganisationen und diffiziler Schadensabwicklung bestens vertraut.

Ausgewählte Referenzen

- Landesbetrieb Straßen NRW: Juristische Betreuung Ausbau der A1 einschließlich Neubau Rheinbrücke Leverkusen
- Koelnmesse: Koelnmesse 3.0 - umfassende Beratung zu Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten von Bestandshallen sowie Neubauten
- Unibail-Rodamco: Realisierung des Stadtquartiers "Überseequartier-Westfield Hamburg"
- Beiersdorf AG: Errichtung eines neuen Produktionsstandorts in Leipzig
- Bundesrepublik Deutschland: BIM Contracts - digitale Bauvertragsabwicklung; Konzeption und Initiierung eines Forschungsauftrages zur digitalen Vertragsabwicklung im Bauwesen mit dem juristischen Schwerpunkt der Vertragslösungen
- HDR GmbH: Neubau US-Klinikum Weilerbach
- Groß & Partner: Neubau von vier Hochhäusern auf dem Deutsche-Bank-Areal in Frankfurt (Projekt „Four“)
- Signa-Konzern: Beratung zu diversen Neubauprojekten in Berlin und Hamburg, u. a. Elbtower Hamburg
- Nestlé Deutschland AG: Umfassende baurechtliche Beratung
- ARGE ATCOST21: projektbegleitende Beratung im Zusammenhang mit der Beauftragung durch die Deutsche Bahn im Rahmen von Stuttgart 21 mit den Losen 1A (Fildertunnel) sowie 1B (Tunnel Ober- und Untertürkheim)
- Elphilharmonie: Beratung und gerichtliche Vertretung des Generalübernehmers
- FRANKONIA Eurobau: Beratung zu städtebaulichen Großprojekten wie dem Neubauprojekt Win Win in Düsseldorf, den Lenbachgärten München, dem Andreasquartier Düsseldorf, den Sophienterrassen Hamburg und den Heinrich Heine Gärten Düsseldorf
- Flughafen München: bau- und vergaberechtliche Betreuung des neuen Terminalprojekts sowie S-Bahntunnel Erdinger Ringschluss
- ThyssenKrupp AG: Neubau des ThyssenKrupp Quartiers in Essen, 1. und 2. Bauabschnitt

Das Juristische Projektmanagement JurProM® umfasst ganzheitlich alle rechtlichen Beratungs- und Organisationsaufgaben bei der Entwicklung und der Realisierung großer (Bau-)Projekte zum Pauschalfestpreis. Auf der Basis langjähriger Erfahrung haben wir JurProM® zu einer eigenen Marke mit standardisierten Leistungsbildern und Honorartabellen entwickelt. Unterstützt durch JurProM®, haben wir bislang mehr als 150 Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 15 Mrd. Euro begleitet.

Ausgewählte Referenzen

- Strafjustizzentrum München, Volumen ca. 300 Mio. Euro
- Ausbau der BAB A3 Würzburg Heidingsfeld, Volumen ca. 220 Mio. Euro
- Neubau und Sanierung Klinikum Oldenburg (Projekt "GEKO 2013"), Volumen ca. 220 Mio. Euro
- Neubau Brücke Rothof (BAB A7), Volumen ca. 30 Mio. Euro
- Ortsumfahrung Untersteinach, Volumen ca. 50 Mio. Euro
- Sanierung des Museums Kunstpalast Düsseldorf, Volumen ca. 30 Mio. Euro
- Europäische Zentralbank, Volumen ca. 500 Mio. Euro
- Flughafen Berlin-Brandenburg International, Volumen ca. 1 Mrd. Euro
- KoelnMesse Nordhallen, Volumen ca. 300 Mio. Euro
- UMTS, Volumen ca. 200 Mio. Euro
- Mitteldeutscher Rundfunk, Volumen ca. 550 Mio. Euro
- Flughafen Düsseldorf, Volumen ca. 370 Mio. Euro
- Teillose Neubaustrecke DB AG Köln-Frankfurt, Volumen ca. 675 Mio. Euro
- ARAG-Hochhaus Düsseldorf, Volumen ca. 120 Mio. Euro

Projektsteuerungs-, Architekten- und Ingenieurrecht

Wir beraten Auftraggeber ebenso wie Planungsbüros und Projektsteuerer in allen Fragen des Projektsteuerungs-, Architekten- und Ingenieurrechts.

Unser Beratungsspektrum umfasst alle Projektphasen: von der Vergabestrategie und Vertragskonzeption über das Vertragsmanagement bis zur Durchsetzung bzw. Abwehr von Planernachträgen. Darüber hinaus beraten wir zu allen Fragen des Haftungs-, des Urheber- und des Versicherungsrechts. Natürlich übernehmen wir auch die gegebenenfalls erforderliche Führung von Honorar- oder Haftungsprozessen.

Ausgewählte Referenzen

- Bundesrepublik Deutschland: Rechtsgutachten für das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - Handlungsempfehlungen zu Vergabeprozessen/Vertragsgestaltungen im Bundesbau nach HOAI-Urteil des EuGH
- Bundesrepublik Deutschland (BBR): AGB-Verbandsklageverfahren des fairtrag e.V. gegen BRD / BBR wegen Kostenobergrenze in Musterplanerverträgen des Bundes
- HDR GmbH: Rahmenvertrag mit Weltmarktführer im Bereich Krankenhausplanung, umfassende Beratung im Architektenrecht
- Klinikum Oldenburg AöR: Neubau und Sanierung (Projekt "GEKO 2013")
- Contilia GmbH/Katholisches Klinikum Essen GmbH: Neubau Klinikum Essen Nord

- Koelnmesse: Koelnmesse 3.0 - umfassende Beratung zu Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten von Bestandshallen sowie Neubauten
- Neubau Europäische Zentralbank Frankfurt: Vertretung im Architektenurheberrechtsstreit bezüglich der Frankfurter Großmarkthalle
- FRANKONIA Eurobau: Umfassende vertragsrechtliche, planungs- und baubegleitende Beratung bei mehreren Stadtquartier-Entwicklungen, z. B. Neubauprojekt Win Win in Düsseldorf, Lenbachgärten München, Andreasquartier Düsseldorf, Sophienterrassen Hamburg und Heinrich Heine Gärten Düsseldorf

Kooperation mit der Prof. Schiffers BauConsult GmbH & Co. KG

Als enger Kooperationspartner unserer Praxisgruppe bietet die [>Prof. Schiffers BauConsult](#) mit Sitz in Köln die baubetriebliche Begutachtung von gestörten Bauabläufen, das Kosten- und Termincontrolling von Immobilienprojekten sowie das (Anti) Claim Management für Auftraggeber wie Auftragnehmer an, auf Wunsch auch als Leistung „aus einer Hand“ mit unserer Anwaltssozietät.

Durch unsere weiteren Praxisgruppen zum [>öffentlichen Bau- und Umweltrecht](#) sowie zum [>Anlagenbau](#) können wir aus einer Hand praktisch alle projektrelevanten Fragestellungen mit ausgewiesener Expertise für unsere Mandanten lösen.

DOWNLOADS

-  [**Bodden/Elixmann/Eschenbruch, BIM-Leistungsbilder**](#)
-  [**Factsheet Bau- und Architektenrecht**](#)
-  [**Factsheet Bau-Compliance**](#)

Kapellmann | Infoportal

Immer auf dem Laufenden mit unseren Praxisinfos und Veranstaltungen!

ANWÄLTINNEN UND ANWÄLTE



Dr. Jana Abt

📍 Standort München



Dr. Natalie Adrians

📍 Standort Mönchengladbach



Dr. Marem-Lisa Athie

📍 Standort Düsseldorf



Anne Baureis

📍 Standort Hamburg

Felix M. Beckmann



Felix M. Beckmann

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Andreas Berger

📍 Standort Mönchengladbach



Andreas Berger

📍 Standort Berlin



Dr. Anja Birkenkämper

📍 Standort Mönchengladbach



Christian Bischoff

📍 Standort Hamburg



Neele Bockholdt

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Jörg L. Bodden

📍 Standort Köln



Prof. Dr. Christian Bönker

📍 Standort Berlin



Dr. Michael Bosse

📍 Standort Düsseldorf

Sultan Bostan



Sultan Bostan

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Harald Brock

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Stefan Bruinier

📍 Standort Hamburg



Dr. Nikolas Brunstamp

📍 Standort Hamburg

Joachim Castorph



Joachim Castorph

📍 Standort München



Carolin Droop

📍 Standort Hamburg



Dr. Fabian Drude

📍 Standort Hamburg



Constanze Druschke-Rocho

📍 Standort Mönchengladbach



Dr. Philip Egle

📍 Standort München

Stephan Ehbets, Maître en droit



Stephan Ehbets, Maître en droit

📍 Standort Berlin



Dr. Robert Elixmann

📍 Standort Düsseldorf



Laura Erbe

📍 Standort Berlin



Johannes Fabi

📍 Standort Mönchengladbach

Dr. Mathias Finke



Dr. Mathias Finke

📍 Standort Hamburg

Marvin Franke



Marvin Franke

📍 Standort Frankfurt



Tobias Freiberg

📍 Standort Berlin



Prof. Dr. Heiko Fuchs

📍 Standort Köln



Dr. Oskar Maria Geitel

📍 Standort Berlin



Dr. Tom Giesen

📍 Standort Mönchengladbach

Lena Glowienka



Lena Glowienka

📍 Standort Hamburg



Sophie Gotthold

📍 Standort Frankfurt

Marie Götze-Sturm



Marie Götze-Sturm

📍 Standorte Berlin, Leipzig

Clara-Sophie Groß



Clara-Sophie Groß

📍 Standort Hamburg



Dr. Alexander Haibt

📍 Standort München



Dr. Sven K. Hannes

📍 Standort Düsseldorf



Daniel Hansen

📍 Standort Berlin



Dr. Dominik Hark, LL.M.

📍 Standort Mönchengladbach



Dr. Britta Hartmann

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Sven Marco Hartwig

📍 Standort Mönchengladbach



Prof. Dr. Martin Havers

📍 Standort Frankfurt



Dr. Oliver Havers, LL.M.

📍 Standort Frankfurt



Franziska Hecken

📍 Standort Köln

Hendrik Heesen



Hendrik Heesen

📍 Standort Mönchengladbach



Dr. Julia Herdy

📍 Standort München



Dr. Michelle Heydenreich

📍 Standort Hamburg



Dr. Marcus Hödl

📍 Standort München



Dr. Juliane Hoffmann

📍 Standort Berlin



Dr. Carolin Huber

📍 Standort Berlin



Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Martin Jansen

📍 Standort Berlin



Sabrina Jautz

📍 Standort Berlin



Dr. Thomas Jelitte

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Maximilian Jordan

📍 Standort Frankfurt



Prof. Dr. Martin Jung

📍 Standort Berlin

Roberto Jüttner



Roberto Jüttner

📍 Standort Berlin



Dr. Susanne Kapellmann

📍 Standort München

Dr. Florian Kirchhof



Dr. Florian Kirchhof

📍 Standort Düsseldorf

Katharina Kortbein



Katharina Kortbein

📍 Standort München



Julien Kubina

📍 Standort Berlin



Dr. Henrik Kühl

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Alexander Kus

📍 Standort Mönchengladbach



Prof. Dr. Martin Lailach

📍 Standort Berlin

Franziska Lammert



Franziska Lammert

📍 Standort Düsseldorf



Prof. Dr. Werner Langen

📍 Standort Mönchengladbach



Dr. Johannes Langen

📍 Standort Mönchengladbach



Stefan Latosik

📍 Standorte Hamburg, Leipzig



Prof. Dr. Maximilian Lederer

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Peter Leicht

📍 Standort Hamburg



Dr. Reinhard Lethert

📍 Standort Mönchengladbach



Dr. Simona Liauw

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Julian Linz

📍 Standort Frankfurt

Dr. Christopher Lück



Dr. Christopher Lück

📍 Standort Berlin



Mario Ludäscher

📍 Standort Hamburg



Prof. Dr. Christian Lührmann

📍 Standort Frankfurt

Dr. Inga Maaske



Dr. Inga Maaske

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Patrick Mainka

📍 Standort Düsseldorf



Marcus Mandl, LL.M.

📍 Standort Frankfurt



Maximilian Mantegazza

📍 Standort Düsseldorf



Prof. Dr. Jochen Markus

📍 Standort München



Dr. David Mattern, LL.M.

📍 Standort Hamburg



Dr. Stefan Matthies

📍 Standort Düsseldorf

Clemens Matusche, LL.M.



Clemens Matusche, LL.M.

📍 Standort Düsseldorf

Dr. Sebastian Mellwig



Dr. Sebastian Mellwig

📍 Standort Hamburg



Dr. Helmut Miernik

📍 Standort Mönchengladbach



Lisa Müller

📍 Standort München



Dr. Kerstin Müller

📍 Standort Frankfurt



Louisa Naake

📍 Standort Hamburg

Steffen Noffke, LL.M.



Steffen Noffke, LL.M.

📍 Standorte Berlin, Leipzig



Dr. Christopher Pape, LL.M.

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Andreas Papp

📍 Standort Berlin



Dr. Kai Peters

📍 Standort Mönchengladbach



Jochen Piefenbrink

📍 Standort Mönchengladbach



Prof. Dr. Markus Planker

📍 Standort Frankfurt



Dr. Adam Polkowski

📍 Standort München



Dr. Jonathan Pott

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Harald Pott

📍 Standort Berlin



Katrin Prechtl

📍 Standort München



Fabian Ranitzsch

📍 Standort Frankfurt



Dr. Claus von Rintelen

📍 Standort Hamburg



Nils Romanutzky, LL.M.

📍 Standort Berlin



Dr. Peter Romer

📍 Standort Frankfurt



Dr. Thomas Rütten

📍 Standort Mönchengladbach



Ntilek Sachin Amet

📍 Standort Hamburg



Dr. Marvin Schippers

📍 Standort Mönchengladbach



Dr. Michael Schlemmer, LL.M.

📍 Standort Frankfurt



Dr. Thorsten Schlier, LL.M.

📍 Standort Frankfurt



Dr. Jürgen P. Schlösser, LL.M.

📍 Standort Düsseldorf



Dr. Tobias Schneider

📍 Standort München

Elisabeth Schneider



Elisabeth Schneider

📍 Standort Berlin



Dr. Uli Schönhöfer

📍 Standort München



Hauke Schüler

📍 Standort Hamburg



Dr. Guido Schulz, Notar

📍 Standort Berlin



Dr. Stefanie Selle

📍 Standort Düsseldorf

Dr. Gerolf Sonntag



Dr. Gerolf Sonntag

📍 Standort Mönchengladbach

Prof. Dr. Ralf Steding



Prof. Dr. Ralf Steding

📍 Standort Düsseldorf

Dr. Martin Stelzner



Dr. Martin Stelzner

📍 Standort Mönchengladbach

Dr. Kathrin Strauß, PGDip (Cambridge)



Dr. Kathrin Strauß, PGDip (Cambridge)

📍 Standort Mönchengladbach



Dr. Kira-Therese Teigeler

📍 Standort Mönchengladbach



Dr. Heider Thomas

📍 Standort Mönchengladbach



Sarah Tuchi

📍 Standort Hamburg



Frederik Ulbrich

📍 Standort Hamburg



Dr. Frank Verfürth

📍 Standort Mönchengladbach

Dr. Claire Vierbuchen, LL.B. (Köln/Paris 1)



Dr. Claire Vierbuchen, LL.B. (Köln/Paris 1)

📍 Standort Köln

Dr. Daniel Weinke, LL.M.



Dr. Daniel Weinke, LL.M.

📍 Standort Berlin



Dr. Martin Wittemeier

📍 Standort Düsseldorf

Dr. Michael Wolters



Dr. Michael Wolters

📍 Standorte Berlin, Leipzig



Dr. Sebastian Zeyns

📍 Standort Düsseldorf

› Alle 130 Anwältinnen und Anwälte zeigen

VERANSTALTUNGEN

19.03.2026 HOAI Kompakt

› **Anne Baureis**

#Online

Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) bildet die Grundlage für die Beauftragung und Abrechnung vieler Planungsleistungen. Neue Mitarbeitende stehen oft vor der Herausforderung, die Regelungen sicher anzuwenden und ihre Bedeutung im Projektalltag zu verstehen. Dieses Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen der HOAI – von der Struktur und den Anwendungsbereichen bis hin zu den maßgeblichen Berechnungsparametern wie anrechenbare Kosten, Honorarzonen und Leistungsphasen. Anhand praxisnaher Beispiele wird gezeigt, wie Honorarvereinbarungen rechtssicher getroffen, Leistungen eindeutig beschrieben und Abrechnungen korrekt erstellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenspiel von HOAI, BGB und VOB/B sowie den Auswirkungen aktueller Rechtsprechung. Ziel ist es, neuen Mitarbeitenden einen klaren Überblick zu geben und Sicherheit im Umgang mit der HOAI zu vermitteln.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [› hier.](#)

Tätigkeitsgebiet: Architekten- und Ingenieurrecht

Veranstalter: KommunalplusBildung

01.09.2026 Wozu dürfen Planer noch beraten? **› Anne Baureis** #Online
Reichweite und Auswirkungen des BGH-Urteils zur unerlaubten Rechtsberatung

Im November 2023 entschied der BGH, dass ein Architekt für rechtliche Fragestellungen den Bauherrn an einen Rechtsanwalt zu verweisen hat. Dieses Urteil hat weitreichende Folgen für die Praxis. Ziel des Seminars ist es, die Tragweite der BGH-Entscheidung darzustellen, den Teilnehmenden die rechtlichen Folgen aufzuzeigen und anhand von Beispielen zu erörtern, wie weit die Beratung gehen darf, ohne dass gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz verstößen wird. Erbringen Planer beispielsweise Leistungen der Leistungsphase 6 und 7 HOAI, unterstützen sie den Auftraggeber bei der Vorbereitung der Vergabe und der Mitwirkung bei der Vergabe. In diesem Bereich verlangen Auftraggeber häufig, dass Planer auch darüber hinaus Vorschläge zur Vertragsgestaltung unterbreiten, Muster ausfüllen etc. Hier trifft die gelebte Praxis auf Einschränkungen des Bundesgerichtshofs. Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung von GIBT Colleg e. V. (Veranstalter) und dem Kommunalen Bildungswerk e. V. GIBT Colleg e.V. und KBW e.V. stehen für die handlungsorientierte Vermittlung anspruchsvoller Fachthemen in der beruflichen Praxis.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie **› hier**.

Tätigkeitsgebiet: Architekten- und Ingenieurrecht

Veranstalter: GIBT Studieninstitut

Adresse: #Online

› Alle Veranstaltungen zeigen

BEITRÄGE ZUM THEMA BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

								
› Nove lle des Berli ner ABK G – Mehr Flexi bilitä t bei der gesel lscha ftsrec htlich en Gesta ltung	› Wich tige Entsc heidu ngen des BGH zum Bauin solv enrec ht im Jahre 2025	› Keine „vers teckt en“ Gara ntiep flicht en im Bauv ertra g: EuGH stärk t Gleic hbeh andlu ngsgr unds atz und Trans pare	› Koali tions vertr ag zwisc hen CDU/ CSU und SPD: Nach halti gkeit in der Baub ranch e	› Com merci al Court s: Hoffn ungst räger für besc hleun igte Geric htsve rfahr en auf dem Gebi et des Bau-, Archi	› Koali tions vertr ag zwisc hen CDU/ CSU und SPD: Klarh eit für das Gebä udet yp-E Gese tz?	› EuGH : Verg ütun g für nicht erbra chte Leist unge n unter liegt der Umsa tzste uer	› Erste Verg ütun gsvor schlä ge für BIM- Mana geme nt- Leist unge n	› Defin e ↪ Deliv er – ein alter nativ es Baua bwic klung smod ell für die Zuku nft

nzge
 bot
 bei
 union
 sweit
 en
 (Bau-
)Verg
 aben
 mit
 euro
 päisc
 hen
 Biete
 rkreis

tekte
 n-
 und
 Ingen
 ieurr
 echts
 ?

NACHRICHTEN ZUM THEMA BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

							
<p>► JUVE - Rankings 2025/26: Erneute Spitzentzierung für Baur echt sowie Projektentwickl ung und Anlagenbau</p>	<p>► BGH erleichtert Volls treckung der Bauh andwerker siche rung: Vora usza hlun g an sich selbs t zuläs sig</p>	<p>► Unse r Team steht in den Startl öcher n - Kape llman n bald auch in Leipzig</p>	<p>► Hand eisbl att- Ranki ng: Kape llman n gehö rt zu den reno mmie rtest en Kanzl eien für Bau- und Archi tekte nrech t in Berli n</p>	<p>► Tage sspie gel: Kape llman n gehö rt zu den reno mmie rtest en Kanzl eien für Bau- und Archi tekte nrech t in Berli n</p>	<p>► Nach hälti ge Wied erwend ung von Besta ndsv ergla sung en – Chan cen, Pflich ten und recht liche Leitpl anke n</p>	<p>► Beleh rungs pflich t bei Verbr auch erver träge n: Neue Risik en für Archi tekte n und Ingen ieure</p>	<p>► BGH: Kein Abna hmee rford ernis des vor Insol venz eröff nung erbra chten Leist ungst eils</p>